

Dritter Sieg im vierten Rennen

Motorsport: Waldow und Unteroberdörster überzeugen erneut auf dem Nürburgring

VON GÜNTHER WOLFF

Lohmar. Auch beim vierten Lauf der Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) waren wieder zwei Teams des MSC Wahlscheid am Start. Dabei erreichten Finn Unteroberdörster und Janis Waldow trotz defekter Antriebswelle, die noch während des Qualifyings hatte getauscht werden müssen, Startposition zwei. Michael Flehmer brachte seinen BMW 325i trotz Getriebeschadens immerhin auf Startposition elf. Die Mechaniker des Teams Derscheid wechselten anschließend in rekordverdächtigster Zeit (75 Minuten) das Getriebe. Pünktlich zum Rennbeginn stand der BMW in der Startaufstellung.

Startfahrer Flehmer übergab nach acht Runden das Fahrzeug auf Position drei liegend an Zoran Radulovic. Der konnte zunächst die Platzierung halten. Ein Leistungsverlust am Motor zwang ihn

„Dieser Erfolg ist höher einzustufen als die beiden Klassensiege zuvor“

Finn Unteroberdörster

zu einem vorgezogenen Boxenstopp; der Fehler wurde allerdings nicht gefunden. Rolf Derscheid konnte anschließend das Rennen immerhin auf dem sechsten Rang beenden.

Beim Team Waldow Performance fuhr der 20-jährige ADAC-Nordrhein-Förderpilot Unteroberdörster den Start. Eine kleine Karambolage kostete ihn die zwischenzeitliche Führung, sodass er das Fahrzeug an Teamkollege Waldow auf Position zwei liegend übergab. Acht Runden später wechselte Unteroberdörster wieder auf den Fahrersitz, als Führender in der Klassenwertung. Und der Youngster des MSC Wahlscheid baute den Vorsprung bis zum Schwenken der Zielflagge nach 23 Runden auf zwei Minuten aus. „Das war der dritte Sieg im vierten Rennen. Dieser Erfolg ist jedoch höher einzustufen als die Klassensiege zuvor“, sagte Unteroberdörster.

Sein Partner Waldow bilanzierte: „Durch eine neue Einstufung unseres Fahrzeuges wurde der Renault Megane mit 50 Kilogramm Zusatzgewicht versehen. Bei den hohen Temperaturen ist schon ein perfektes Reifenmanagement nötig, um die Reifen nicht zu überfahren.“

Baseball:



Die S

Der „Sweep“ (abräumen) ist ein amerikanischer Sieg in einer Niederlage. Er meistens zweifach ausgetragen, vor allem in den letzten zwei Jahren, haben die Teams die Rede. Letztes

Der

Rollstuhlfußball: Der TuS Winterbach schafft den Sprung in die 2. Bundesliga

VON TIM MIEBACH

Winterscheid. Er hat sich auf eine erste Platzierung in der Rollstuhlfußball-Liga des TuS Winterbach geschafft. Dabei ist nicht zuletzt der Sprung in die 2. Bundesliga ein Erfolg. Dieser ermöglicht es dem Team, sich mit dem Meister der 1. Liga zu messen. Die TuS Winterbach sind die Stammbesetzung der 1. Liga und Lisa Hentig hat den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft. In der Nord-Gruppenliga des TuS Winterbach